Druck auf 100% Recyclingpapier

Darum machen wir mit
Lernen Sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen

Mehr Generationen Haus Limburgerhof Lebenneuentdecken

die Hauspost

Limburgerhof
Erstausgabe
1. Woche
1. Jahrgang
kostenlos

Hauszeitung des Mehrgenerationenhauses Limburgerhof | Sonderausgabe zum ersten Jahr Mehrgenerationenhaus | **Samstag**, den 04. Juli 2009

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie halten mit dieser ersten Ausgabe der Zeitung des Mehrgenerationenhauses ein Blatt in Händen, das Ihnen einen Überblick über das Mehrgenerationenhaus selbst sowie seine Angebote und Ziele geben soll. Neben Beiträgen bisheriger Aktivitäten erfahren Sie, wer im Haus aktiv mitarbeitet und wo Sie sich selbst mit einbringen können. Ihr Engagement im und um das MGH, Ihre Ideen für dessen Entwicklung oder einfach nur ihr Vorschlag für ein Angebot, das gerade Ihnen oder Ihrem persönlichen Umfeld bisher noch fehlt, lassen das Haus leben.
Auf der letzten Seite haben wir eine Übersicht über unser Programm in den Sommerferien abgedruckt, das hoffentlich eine breite Resonanz findet. Und - wir haben einen kleinen Wettbewerb ausgeschrieben: Da wir unsere „Hauspost" zukünftig regelmäßig herausgeben wollen, suchen wir Vorschläge, was noch alles hinein kann oder wie diese Zeitung vielleicht zukünftig aussehen kann. Vielleicht haben Sie eine Idee und machen mit?!
Viel Vergnügen mit der Erstausgabe wünscht Ihnen
Michael Müller
Leitung MGH

Themen der Zeitung

Rückblick
Der Tag der Eröffnung und Infos über die finanziellen Standbeine des MGH Limburgerhof ... > S.2

Unterstützer
Wichtige ideelle und finanzielle Säule des MGH ... > S.3

Aktivitäten
Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen im MGH auf Erfolgskurs ... > S.4

Miteinander
Projekte und Angebote für alle Generationen ... > S.5

Beruf und Familie
Netzwerk Wiedereinstieg bietet Unterstützung für Frauen in und nach der Familienpause ... > S.6

Bildung
Angebote rund um Schule und Ausbildung ... > S.7

Termine, Kurzweiliges
Ferienprogramm und Rätsel rund um das MGH Limburgerhof ... > S.8

Jubiläum in Limburgerhof

Mehrgenerationenhaus im Alten Rathaus Limburgerhof in der Speyerer Straße wurde am 10.06.2009 feierlich eröffnet

Schon seit April 2008 ist das Mehrgenerationenhaus Limburgerhof „in Betrieb".
Eine der ersten Aktionen war ein „Fotoshooting" aller Generationen im offenen Wohnzimmer des „Alten Rathaus", bei dem unser MGH-Bild entstand.
In unserer ersten Hauszeitung lesen Sie, was bisher passiert ist und wie es weitergeht.

Ein Haus mit Potenzial für die Zunkunft

von Bürgermeister Dr. Peter Kern

Man glaubt es nicht: Ein Jahr ist es schon her, dass die Ministerin von der Leyen unser Haus eröffnete. Damit wurde durch eine längere Entwicklung ein erster Schritt vollendet: nämlich die Unterbringung mehrerer Einrichtungen im „Alten Rathaus", die bereits in den 90-er Jahren das Mehrgenerationenhaus vorgeprägt hatten. Dazu gehören die Lehrküche des Christlichen Jugenddorfwerkes Deutschland, die Jugendschutzhilfe des Rhein-Pfalz-Kreises, das Büro des Kreisseniorenbeirates sowie die Kindertagesstätte der Gemeinde. Auf diesem Fundament konnten wir aufbauen. Daran haben die beratenden Frauen, die sich jenseits aller parteipolitischen Grenzen zusammengetan haben, einen erheblichen Anteil - übrigens ein gutes Vorbild für gemeinsames Arbeiten zum Wohl der ganzen Gemeinde.

Das Mehrgenerationenhaus ist allerdings erheblich mehr. Es ist eine neue Plattform für alle die Einrichtungen, Projekte und Vorhaben, die eine Gemeinde in ihrer inneren Verfassung voranbringen wollen. Klar, dass beispielsweise die Kirchen und die Vereine traditionell einen nicht zu ersetzenden Beitrag dafür leisten, dass die Bürgerinnen und Bürger in Limburgerhof füreinander Verantwortung übernehmen und Heimat entsteht. Mit großer Freude beobachte ich, wie in einem vorher vielleicht nicht gekannten Ausmaß Netzwerke über alte, vermeintliche Grenzen hinweg entstehen, die sich gemeinsamer Anliegen annehmen. Solche Netzwerke anzubahnen - darin sehe ich übrigens einen großen Teil meiner Arbeit. Gemeinsam erreichen wir mehr!

Limburgerhof ist eine junge Gemeinde, kein gewachsenes Dorf im herkömmlichen Sinne, sondern geprägt durch Zuzug vieler Neubürger. Um so wichtiger ist es, dass wir Möglichkeiten des Miteinanders schaffen, die das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde stärken. Das Mehrgenerationenhaus ist solch ein Ort, von dem viele profitieren, aber auch viele sich mit ihren Talenten einbringen können.

Die Entwicklung des Mehrgenerationenhauses in diesem ersten Jahr zeigt dies eindrucksvoll. Die Vielfalt der Besucher, der Akteure und der Projekte übertraf die besten Erwartungen. Darüber hinaus birgt dieses Haus Potenziale in sich, die es in Zukunft noch auszuschöpfen gilt. Daran noch viel mehr teilzuhaben, sind wir - die Bürgerinnen und Bürger - aufgefordert. Von diesem Haus erwarte ich mir im Übrigen auch wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Darauf weisen manche Projekte hin, die einen explizit experimentellen und zukunftsträchtigen Charakter haben. Wir sollten auch überlegen, ob wir das Mehrgenerationenhaus, das schon jetzt Platznot hat, mit einem zweiten Standbein im nördlichen Gemeindeteil auszustatten; das könnte das bisherige Jugendzentrum sein. Alle Generationen unter einem Dach: das käme auch Limburgerhof-Nord zugute.

Jedenfalls bin ich über die bisherige Entwicklung sehr erfreut und danke allen, die dieses Mehrgenerationenhaus zu einem lebendigen Haus in unserer Gemeinde zur Nutzung aller machen.

Ihr
Dr. Peter Kern
Bürgermeister

Eröffnung des MGH Limburgerhof

Übergabe des MGH-Schildes

Das MGH-Schild steht symbolisch für die Aufnahme des Hauses in das Förderprogramm des Bundes und der Europäischen Union. Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen übergibt am 10.06.2008 im Rahmen der feierlichen Eröffnung das Schild stellvertretend an die älteste und jüngste Besucherin:

Fördermittel von EU, Bund und dem Land Rheinland-Pfalz

Mehrgenerationenhaus und Haus der Familie: Förderkriterien für das Alte Rathaus Limburgerhof

Das **Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser** des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geht inhaltlich und methodisch neue Wege: Es fördert das Miteinander und den Austausch der Generationen und schafft ein nachbarschaftliches Netzwerk familiennaher Dienstleistungen. Dazu aktiviert es bürgerschaftliches Engagement auf innovative Art und Weise. Das Programm beschreitet neue Wege der Vernetzung und der gegenseitigen Qualifizierung: Patenschaften, Leuchtturmhäuser und regionale Verbünde stärken den Ausbau der Dienstleistungen und des Miteinanders der Generationen.

Seit dem 1. Januar 2008 werden 200 der 500 Mehrgenerationenhäuser im Aktionsprogramm aus Mitteln des **Europäischen Sozialfonds (ESF)** unterstützt. Diese 200 Mehrgenerationenhäuser, zu denen auch Limbugerhof zählt, konzentrieren sich auf den Aufbau beschäftigungsfördernder Strukturen.

Die durch den ESF geförderten Mehrgenerationenhäuser orientieren sich an den sieben Mindestkriterien des Aktionsprogramms (➲ Infobox). Darüber hinaus setzen sie bestimmte Schwerpunkte in ihrer Arbeit: Sie sorgen im besonderen Maße für eine Verbesserung des Zuganges zum Arbeitsmarkt. Konkrete Angebote zielen unter anderem auf die verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Förderung des Zuganges und der Beteiligung von Frauen am Arbeitsmarkt ab und damit auf bessere Beschäftigungsmöglichkeiten vor Ort.

Das Programm „Häuser der Familien“ des Ministeriums für Arbeit, Familie, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz fördert Einrichtungen als Anlaufstellen und Orte für Familien. Sie stehen allen offen: Eltern, Alleinerziehenden, Kindern und Jugendlichen, Großeltern und allen Menschen, die Familien unterstützen. In Rheinland-Pfalz gibt es in jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Stadt mindestens ein Haus der Familie.

Die Häuser der Familien sind nicht alle gleich. Sie sind aus verschiedenen Einrichtungen wie Familienbildungsstätten, Kindergärten, Senioreneinrichtungen, Jugendzentren oder Nachbarschaftstreffs entstanden. Im Kern geht es immer um Information, Beratung, Bildung, Kommunikation und Selbsthilfe. Da das Landesprogramm „Haus der Familie“ auf dem Bundesprogramm „Mehrgenerationenhäuser“ aufbaut, sind die ersten Häuser der Familien auch Mehrgenerationenhäuser.

Das Landesprogramm erweitert das Bundesprogramm um eine spezifische inhaltliche Ausrichtung. Das „Haus der Familie“ ist nicht nur ein Treffpunkt für verschiedene Generationen. Es wird vielmehr zu einem Kristallisationskern für vielfältige Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote für Familien.

➲ Mindestkriterien für Mehrgenerationenhäuser

Mehrgenerationenhäuser arbeiten grundsätzlich nachfrageorientiert, lebensnah und bezahlbar. Darüber hinaus müssen sie sieben Mindestkriterien erfüllen.

- Einbeziehung der vier Lebensalter: Kinder und Jugendliche, Erwachsene, junge Alte (über 50 Jahre) und Hochbetagte
- Generationsübergreifende Angebote
- Kinderbetreuung
- Zusammenwirken von Haupt- und Ehrenamtlichen auf gleicher Augenhöhe; starke Einbeziehung des bürgerschaftlichen Engagements
- Entwicklung als Informations- und Dienstleistungsdrehscheibe vor Ort
- Einbeziehung der lokalen Wirtschaft
- offener Tagestreff mit Cafeteria/Bistro

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Der Europäische Sozialfonds wurde 1957 ins Leben gerufen, um die Unterschiede bei Wohlstand und Lebensstandard in den Mitgliedstaaten und Regionen der EU abzubauen und so den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt zu fördern. Er dient der Förderung der Beschäftigung in der Europäischen Union und steht den Mitgliedstaaten zur Verfügung wenn es darum geht, die Schaffung von Arbeitsplätzen zu unterstützen.

Gleichzeitig hilft der Sozialfonds, Strukturen aufzubauen, die Menschen bei der Ausbildung sowie beim Ausbau ihrer Fähigkeiten zur Verbesserung ihrer Berufsaussichten unterstützen.

Die Rheinland-Pfälzischen Häuser der Familie erhielten im September 2008 ihre Urkunde von Frau Ministerin Malu Dreyer.
Ganz rechts Christine Wendel vom MGH Limburgerhof

Alle ziehen an einem Strang

Starke Partner für das Mehrgenerationenhaus durch örtliche Gewerbetreibende und regionale Unternehmen - Kooperationen mit Einrichtungen aus der Region

Das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser des Bundesministeriums strebt mit dem Baustein „Paten- und Partnerschaften“ an, dass sich Mehrgenerationenhäuser und Unternehmen vor Ort und aus der Region gegenseitig unterstützen und voneinander profitieren. Zum Beispiel durch Kooperationen bei Dienstleistungen, durch Sachspenden oder Sponsoring. Auch hier gilt das Prinzip der Mehrgenerationenhäuser. Es ist ein Geben und Nehmen und im Ergebnis profitieren beide Seiten von mehr Leistung, mehr Leben und einer starken Gemeinschaft vor Ort.

Aktuelle Unterstützer

EKM Küchenmarkt, Ludwigshafen • Ralf Bastian, Neuhofen • Ralf Sikorski, Ludwigshafen • Ingrid Thriemer, Neuhofen
Jürgen Kreutzmann, Dudenhofen
Fa. BEGU, Frankenthal • Kurt Müller, Lampertheim • Karin Müller, Neuhofen
Dagmar Hohlüchte, Mannheim
Dagmar Frey, Ludwigshafen • LWMedia GmbH, Neuhofen • Kreissparkasse Rhein-Pfalz • Stadt- und Kreissparkasse Speyer • Fa. Fertiva GmbH, Mannheim
SAP-AG, Walldorf • Fa. Odermatt, Schifferstadt • VR-Bank Rhein-Neckar eG
Helmut und Birgit Auweter • Familie Hespos • Inge Sabin • Klaus und Monika Franek • Dieter und Hannelore Götze
Heinrich und Gisela Harder • Peter und Christina Wienen • Armin Rief
Michael und Christa Knödler • Rosemarie Patzelt • Kleiderkammer Limburgerhof • Seniorenbeirat Limburgerhof
Lions-Club Limburgerhof/Schifferstadt
Dres. Umstätter • Patzelt + Partner
Flanjak Bürosysteme • Metzgerei Haardt

Schon bei der Planung des offenen Wohnzimmers im Alten Rathaus in Limburgerhof wurde dieses Konzept umgesetzt: Dipl. Designerin Ingrid Robertz aus Limburgerhof beriet die Planungsgruppe, wie durch die Gestaltung des Raumes den Bedürfnissen der unterschiedlichen Generationen Rechnung getragen werden konnte. Dazu erarbeitete sie verschiedene Planungsvarianten, schlug Möblierungen vor und kümmerte sich um technische Details. Herausgekommen ist ein offenes Wohnzimmer, das bei den Besuchern des MGH immer wieder gelobt wird. Ein Zimmer, in dem sich Jung und Alt wohlfühlen.

Aufgeschlossen gegenüber dem Prinzip des MGH zeigte sich auch das Bürostudio Gerd Flanjak. Es lieferte die ausgesuchten Möbel mit einem großzügigen Nachlass. „Die Initiatoren des MGH haben hart mit mir verhandelt“ erzählte Gerd Flanjak schmunzelnd „und ich unterstütze eine solche Einrichtung gerne.“

Die komplette eingerichtete Teeküche mitsamt einem Kaffee-Vollautomaten wurde von der Firma EKM aus Ludwigshafen gespendet.

Damit das Internetcafe gestartet werden konnte, stellen die LWMedia GmbH aus Neuhofen und die Zahnarztpraxis Dr. Patzelt + Partner die Hardware in Form von Computern und Bildschirmen zur Verfügung.

Den Initiatorinnen des MGH ist es durch Patenschaften und Sponsoring gelungen, die durch die Gemeinde vorfinanzierten Möbel schon zu einem großen Teil durch Spenden zu refinanzieren. Viele Menschen aus Limburgerhof und Umgebung ließen sich von dem Konzept begeistern und übernahmen Patenschaften für die angeschafften Stühle und Tische. Spenden der Kreissparkasse Rhein-Pfalz, der Stadt- und Kreissparkasse Speyer, sowie weiterer Unternehmen und Einrichtungen, der Kleiderkammer Limburgerhof und nicht zuletzt vielen Privatpersonen sowie dem Erlös aus dem jährlichen Jazzkonzert im Park des Lions-Clubs Schifferstadt/ Limburgerhof trugen dazu bei, dass neben den vielen finanziellen Zuwendungen auch die Akzeptanz und der Wert des Mehrgenerationenhauses für die Gemeinde Limburgerhof und für den Rhein-Pfalz-Kreis erheblich gesteigert werden konnte.

Das offene Wohnzimmer in der Planungsphase

Neben dem großzügigen finanziellen Engagement war auch der Freiwilligentag der Metropolregion „Wir schaffen was“ im letzten Jahr ein großer Erfolg. Die Firma Bauhaus spendete die Materialien, der Bauhof der Gemeinde machte die Vorarbeiten und viele freiwillige Helfer aus Limburgerhof und Umgebung packten einen Tag lang kräftig an und verwandelten so die Scheune des Mehrgenerationenhauses in ein Schmuckstück. Diese Aktion war für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis und sie betonten, beim nächsten Freiwilligentag in jedem Fall wieder mit von der Partie zu sein.

Stellvertretend für alle Unterstützer/innen: **Scheckübergabe des Lions-Club Schifferstadt/Limburgerhof im Dezember 2008**

Für den Babysitterkurs der Kinderschutzhilfe des Rhein-Pfalz-Kreises, ein Kooperationspartner des MGH, konnte der Limburgerhofer Kinderarzt Dr. Andreas Riedel als Referenten gewonnen werden. Er opferte ein freies Wochenende um die angehenden Babysitterinnen in "Erster Hilfe" am Kind fit zu machen.

Wir möchten mit diesen tollen persönlichen und finanziellen Engagements zeigen, dass im Mehrgenerationenhaus Limburgerhof kräftig angepackt wird und wir auf dem richtigen Weg zu einer starken Gemeinschaft vor Ort und in der Region sind. Unser herzliches Dankeschön gilt allen Menschen, die sich so wunderbar für das Mehrgenerationenhaus Limburgerhof einsetzen. *rp*

Über 20 Freiwillige aller Altersstufen waren im September 2008 dabei, als es galt, die Scheune des Alten Rathauses auf Vordermann zu bringen.

Partner im MGH

Kreisjugendamt mit monatlichem Tagesmüttertreff und Regeltreffen der kommunalen KiTa-Leitungen

Friedensinitiative Limburgerhof

MGV-Limburgerhof mit Chorprobe und freiem Singkreis

Schutzhilfe des Rhein-Pfalz-Kreises

CJD - Ausbildung zum/zur Hauswirtschaftshelfer/in - Mittagstisch der KiTa und der Senioren

BDS Limburgerhof und Gewerbeverein Neuhofen im Rahmen unserer Ausbildungsinitiative

Beratungs- und Koordinierungsstelle Limburgerhof

Big Brother - Big Sister

Integrationsbeauftragter des Rhein-Pfalz-Kreises

Praxis für Lebensfragen - Ulrike Strubel

Modulata GmbH als Weiterbildungs- und Zertifizierungspartner

Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis

Kreisseniorenbeirat mit Redaktion „Die Uhus“

Gewerbeverein Neuhofen

BDS Limburgerhof

Bäcker Görtz, Neuhofen

Sprechstunde der Gleichstellungsstelle: am ersten Montag im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr stehen Ihnen im Besprechungsraum (Zugang Jahnstraße) die Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Limburgerhof bei allen Fragen und Problemen im Themenumfeld Gleichberechtigung und Chancengleichheit zur Verfügung.

Sprechstunde des Sozialverband VDK am zweiten Montag im Monat ab 17.00 Uhr: hier hilft man Ihnen oder nennt kompetente Ansprechpartner zu Ihrem ganz persönlichen Problem und bei allen Fragen zum Sozialrecht. Die Beratung ist kostenlos.

Impressum der *die* Hauspost

Die *Hauspost* erscheint zum Jahrestag des MGH Limburgerhof

Redaktion: Team des MGH Limburgerhof; namentlich gekennzeichnete Beiträge: Elke Becker (eb), Rosemarie Patzelt (rp), Michael Hespos (mh)

Auflage: 10.000

Druck: Geier-Druck-Verlag KG, Schifferstadt

Layout: MGH Limburgerhof

Herausgeber ist das Mehrgenerationenhaus Limburgerhof

Verantwortlich: Michael Müller

Anschrift: *Hauspost*
Mehrgenerationenhaus
Speyerer Straße 52
67117 Limburgerhof

eMail:
info@mgh-limburgerhof.de

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Weiterer Spieletreff im MGH

Schachfreunde Limburgerhof, AWO und Mehrgenerationenhaus eröffnen Freiland-Schachecke

Einweihung des Freilandschach mit einer „Blitzpartie“

Rund 30 Erwachsene, Jugendliche und Kinder kamen Ende April 2009 in die Scheune des Alten Rathaus, um das Freilandschachfeld des MGH feierlich in Betrieb zu nehmen. Eingeladen hatten neben dem Mehrgenerationenhaus die Schachfreunde Limburgerhof sowie die AWO, die auch das faltbare Schachfeld sowie die Figuren zur Nutzung und zum Verbleib im MGH überließ. Besucher/innen hatten den ganzen Nachmittag über an 8 Tischen und dem Großschachfeld Gelegenheit, sich in der Kunst des "königlichen Spiels" mit unterschiedlich starken gegnern zu messen. Dr. Hespos von der AWO und Dr. Ohst von den Schachfreunden waren sich einig um den besonderen Charme, den das Freigelände des MGH mit der Scheune für ein solches Angebot bietet.

Spieletreffs im MGH

Der **Schach- und Spieletreff** findet immer am dritten Freitag im Monat ab 19.30 Uhr statt. Spiele bitte mitbringen.
Dienstag Nachmittags ab 15.00 Uhr bieten wir einen **interaktiven Spieletreff** rund um die Spielekonsole Wii für Alt und Jung.
Mittwoch und Donnerstag treffen sich Jüngere und Ältere ab 15.00 Uhr zum gemeinsamen **Kartenspiel** im offen Wohnzimmer.

Thema: Energie

Den Auftakt zu einer losen Veranstaltungsreihe um das Themenfeld Energie machte im vergangenen Herbst die „Stromwechselparty“, gemeinsam mit dem Weltladen Mutterstadt. Hier ging es ausschließlich um Energie aus erneuerbaren Energiequellen. Rund 40 Besucher/innen fanden den Weg in´s Alte Rathaus - wohl auch, weil der regional nicht unbekannte Songwriter Cris Cosmo den Abend musikalisch abschloss.

Eine weiterer Termin war im Mai der Vortrag zum Thema Energieausweis. Energieberater Ekkehard Müller erläuterte den Anwesenden die Vorteile eines Energiepasses und was er für Mieter/Vermieter bzw. Käufer/Verkäufer bedeutet.

Infos

Vortragsveranstaltungen im MGH informieren zielgenau zu bestimmten Themen und sind in der Regel für die Besucher/-innen kostenlos.
Bisher liefen Vorträgen zu Themen wie „Was bedeutet Pflege für Angehörige“ oder „Infos zum Verwandtenunterhalt“. Weitere Vorträge zu verschiedenen Themen sind für das Herbstprogramm geplant.

Dart-Ortsmeisterschaft 2009

Am Pfingstsamstag fand in der Scheune des Mehrgenerationenhauses die Ortsmeisterschaft im Dartspiel statt. Sechzehn Dartspieler von drei Dartvereinen waren zum Wettkampf angetreten. Bei herrlichem Pfingstwetter kämpften die "AWO-Kellergeister“, die „scharfen Spitzen“ und die „Trippel-X“-Dartfreunde nach den Spielregeln des 301er-Dart-Spiels um den begehrten Wanderpokal.
Die drei ersten Plätze belegten Claus Scheidt (3.Platz), Jürgen Wadlinger (2.Platz) und als Sieger und neuer Ortsmeister Timo May (1.Platz). Alle drei bekamen eine Siegerurkunde und den Pokal der AWO Limburgerhof. Timo May, der auch das Amt des Turnierleiters inne hatte, gehört den „Scharfen Spitzen“ an, so dass der Wanderpokal der Ortsmeisterschaften jetzt für ein Jahr im Vereinslokal „Sportlerklause“ aufbewahrt wird. Herzlichen Glückwunsch! *mh*

Computerkurse

Hohe Nachfrage nach Apple-Kursen

Der sehr hochwertig eingerichtete Seminarraum im Erdgeschoss des MGH bietet kleinen Arbeitsgruppen ausgezeichnete Lern- und Übungsmöglichkeiten. Deswegen, und durch die hohe Qualifikation der Dozent/-innen, haben sich die EDV-bezogenen Angebote in den letzten Monaten sehr positiv entwickelt und sind aus den Quartalsprogrammen nicht mehr wegzudenken. Durch die konsequente Ausstattung mit Apple-Computern, auf denen parallel auch Windows läuft, ist das MGH zudem in der Lage, entsprechende Seminare anzubieten, die bisher alle ausgebucht waren. Ein enger Partner ist hier die Firma Theile in Speyer, die für unser Angebot kräftig die Werbetrommel rührt.

Theile Computer-Systeme GmbH
Karmeliterstr. 6-8 • 67346 Speyer
Tel. (06232) 6065-0 • Fax 6065-50
www.theile-speyer.de

Infos

Computerkurse im MGH werden gleichermaßen für Einsteiger/-innen wie Fortgeschrittene angeboten. Der nächste Kurs für Apple-Nutzer findet im September statt - ein Seniorenkurs „Neu am Computer" (Windows) läuft ab dem 04.08.2009 im MGH.
Dienstag vormittags treffen sich Senioren im Internetcafé zum Austausch und zur Unterstützung.
Am **Dienstag Nachmittag** steht Michael Müller im offenen PC-Treff bei Fragen und Problemen mit dem PC und Pogrammen zur Verfügung.

Während eines PC-Kurses tut eine Pause im offenen Wohnzimmer einfach gut!

Eltern-Kind-Gruppe

Eine feste Einrichtung des MGH ist die seit Herbst vergangenen Jahres laufende Eltern-Kind-Gruppe, die aus der Initiative zweier Mütter aus Limburgerhof hervorging. Einmal wöchentlich treffen sich zwischen acht und zehn Frauen mit ihren Kindern im Alter von 1–2 Jahren um sich auszutauschen, spielen oder gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen zu planen.

Infos

Jeden Donnerstag Vormittag zwischen 9.30 und 11.30 Uhr im offenen Wohnzimmer. **Ansprechpartnerin:** Jutta Ottillinger

Fahrrad-Aktionstage im MGH

Die ersten Fahrrad-Aktionstage des MGH fanden im November 2008 statt. Mit Unterstützung eines Schifferstädter Fahrradhändlers konnten die besucher des Hauses aktuelle Fahrräder ausprobieren oder ihre eigenen überprüfen lassen. Die Polizei Schifferstadt bot ein Sicherheitstraining für Senioren, dass wie leider auch die geplante Radtour - im wahrsten Sinne des Wortes - in´s Wasser fiel. Nächstes mal klappt´s dann hoffentlich.

Mobil mit dem Fahrrad

Fahrrad-Aktionstage im MGH Limburgerhof. 13.–24.07.2009.
Programm ➲ auf der Rückseite

Babysitterkurs erfolgreich

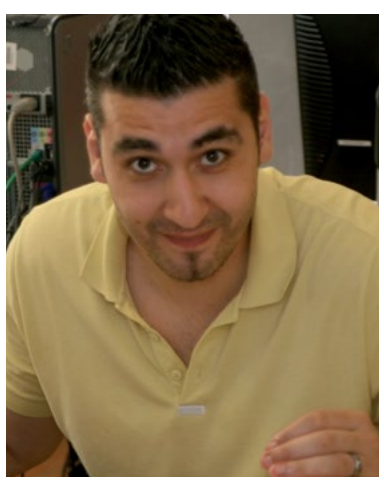
18 junge Frauen zwischen 14 und 25 Jahren haben im Februar ihr „Babysitter-Diplom“ erhalten. Voraus ging ein zweitägiger Workshop, bei dem die angehenden Babysitterinnen von zwei Fachdozent/innen viele Informationen zu Recht, Pädagogik und Erster Hilfe beim Kind bekamen. Veranstaltet wurde das Seminar vom Deutschen Kinderschutzbund in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus Limburgerhof. Ein weiteres Seminar ist für die zweite Jahreshälfte 2009 geplant.

Infos

Wenn Sie Interesse an einer Babysitterin haben, wenden Sie sich an den Kinderschutzbund im Rhein-Pfalz-Kreis,
Tel. (0 62 35) 9 82 82 nur Mo/Di/Fr, 9.00–12.00 Uhr (... sonst AB)
eMail: info@dksb-rpk.de

Das SchmexX ... Pesto-Workshop

Ein besonderer Workshop fand Anfang Juni 2009 in der Küche unseres Partners SchmexX aus Neuhofen statt. Acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Limburgerhof und Neuhofen bereiteten zusammen mit SchmexX-Geschäftsführer Marco Siel Pesto-Variationen zu, die einen ganz neuen Geschmackshorizont boten. Neben dem Traditionellen Peso Genovese gab es Kürbis-Pesto, Tomaten-Pesto, Salbei-Pesto und - nach Ansicht aller Teilnehmer als kulinarischem Highlight - ein Petersilien-Walnuss-Pesto.
Die während des Workshops hergestellten Pesto-Varianten wurden übrigens alle aus frischen Zutaten - weitgehend aus der Region - mit feinestem italienischen Olivenöl hergestellt und in passende Gläser gefüllt.
Die nicht in die Gläser passenden „Reste“ wurden von der Gruppe noch vor Ort mit selbstgebackenem Ciabatta und Spaghetti - begleitet von einem passenden Rotwein - verspeist.



Robin Bittner

Mediengestalter für Digital- und Printmedien, ist Dienstag vormittags von 8.30 bis 11.30 Uhr Ansprechpartner für das Internetcafe für Senioren.

Carmen Dollt,

zuständig für das offene Wohnzimmer, diverese Veranstaltungen und das monatliche Erzählcafé

Die Uhu´s bauen Brücken zwischen den Generationen

Ein Jahr „die Uhu´s“. Feier im Herbst 2008 im offenen Wohnzimmer

Sie fühlen sich wohl im Mehrgenerationenhaus, „die Uhus“ . Das Magazin der Senioren im Rhein-Pfalz-Kreis (RPK) wird immer mehr zur gefragten Zeitschrift nicht nur im Kreis. Franz Schweder Vorsitzender des Kreisseniorenbeirates, leitet seit November 2007 mit seinem Team ehrenamtlich „die Uhu´s“-Redaktion und pflegt Kontakte zu örtlichen Seniorenbeiräten, sozialen Einrichtungen sowie Pflegeeinrichtungen im Landkreis.

Nach der Eröffnung des Mehrgenerationenhauses in Limburgerhof wurde „die Uhu´s“-Redaktion in das dortige Seniorenbüro des RPK verlegt, wo die Aufbereitung der Zeitungsinhalte und Redaktionstreffen stattfinden. Hier gehen aus vielen Orten im Landkreis Texte und Berichte ein. Von hier aus gehen auch stets „die Uhu`s“ - Mitarbeiter mit Stift und Fotoapparat bewaffnet auf die Suche nach Beiträgen, Tipps und Rat aus dem praktischen Leben für alle Generationen.

Neben Berichten, Reportagen und altenrelevanten Angeboten ergänzt künftig auch eine Jugendseite die Inhalte der Zeitung für alle Menschen „Unter Hundert“. Im Rahmen des Projektes „Wir machen Druck“ gestalten Jugendliche in Zusammenarbeit mit Senioren eigens für „die Uhus´s“ einige Seiten mit generationsübergreifenden Themen.

Ganz zeitgemäß senden die Senioren ihre Texte an die Redaktion oder kommen dienstags in das Büro nach Limburgerhof und bringen ihre Ideen und Vorschläge zur Gestaltung des Magazins ein. So entwickelt sich „die Uhu´s“ - Redaktion im Mehrgenerationenhaus immer mehr zu einem Treffpunkt für Leute mit Geschichten, aber auch zum Mittelpunkt eines Netzwerkes aller Generationen. Auch Inserenten sind bei „den Uhus´s“ stets gesucht, da sich das kostenlose Seniorenmagazin durch Werbung selbst finanziert.

Die Uhu´s versuchen Brücken zwischen den Generationen zu bauen – Senioren zu informieren und Jüngere an die Problematik, aber auch an die Vorzüge des Älterwerdens heranzuführen. *eb*

Redaktion „Die Uhus ...“

Mehrgenerationenhaus
Limburgerhof
dienstags von 9.00–12.00 Uhr
Jahnstraße 2
67117 Limburgerhof
Tel: (06236) 42 64 31 / 48 53 35
eMail: dieuhus.redaktion@t-online.de
oder zeitung@senioren-im-kreis.de

Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint im August 2009.

Elke Becker
ist Ansprechpartnerin in der Redaktion des Seniorenmagazins „Die UHU´s...“ und unterstützt im MGH bei Koordination- und Organisation

Kurz belichtet

Zur **1. Limburgerhofer Plätzchenbörse** kamen leider nur wenige Besucher - obgleich alle die Idee toll fanden. Vielleicht waren wir ja auch nur einige Tage zu früh. Wie dem auch sei. Anfang Dezember wird es wieder heißen: Stellen Sie Ihre Lieblings-Weihnachts-Pätzchen vor (mit Rezept) und probieren Sie, was anderen besonders gut schmeckt. Von uns gibt es Tee und Kaffee sowie alle Rezepte zum Nachbacken auf der Internetseite.

Der **Mittagstisch für Senior/innen** besteht seit über 15 Jahren. Die abwechslungsreichen gerichte werden von den auszubildenden Hauswirtschaftshelferinnen des CJD immer Di und Do zubereitet und zu günstigen Preisen serviert. Anmeldung erforderlich - Tel: (0 62 36) 4 79 80-0.

Initiiert und **betreut vom Seniorenbeirat** treffen sich ältere Mitbürger/innen zu Kaffee, Tee und manches Mal auch zu einem Stück Kuchen. Jeden Mittwoch von 14.30 –18.00 Uhr im offenen Wohnzimmer.

Berichten Sie gerne über Episoden aus Ihrem Leben oder hören Sie gerne solchen Erzählungen zu? Interessieren Sie sich für die Geschichte Ihrer Gemeinde oder tauschen Sie gerne Urlaubserlebnisse aus? Tragen Sie gerne vor Gleichgesinnten ein Gedicht oder eine Kurzgeschichte vor? Wenn Sie alle diese Fragen mit „Ja“ beantworten, dann sind Sie in unserem **Erzählcafé** richtig. Hier können Sie das Rezitieren, aber auch die freie Rede üben - genau wie in Londons „Speakers Corner“. Zugleich hat dieser Gesprächskreis für Jedermann einen hohen Unterhaltungswert. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns für ein zwei Stunden bei Kaffee und Kuchen im MGH zu plaudern. Immer am ersten Mittwoch im Monat.

Ressourcen des MGH genutzt

Mehrgenerationenhaus unterstützt Logo-Wettbewerb des kriminalpräventiven Rates in Neuhofen

Im Rahmen einer Schulungseinheit wird das Logo des Kriminalpräventiven Rates für die Druckausgabe vorbereitet

Als die Mitarbeiter des MGH erstmals mit dem Logo-Wettbewerb des kriminalpräventiven Rates der Gemeinde Neuhofen konfrontiert wurden, war klar: Dieses Projekt unterstützen wir mit den hauseigenen Ressourcen. Ein Ziel des Projektes war eine Ausstellung der Entwürfe des Wettbewerbs im Neuhöfer Rathaus. Hierfür mussten die gezeichneten Logos digitalisiert und vergößert werden. Dann mussten Plakate gedruckt werden, Urkunden für die Sieger und nicht zuletzt aus dem Siegerlogo eine vielfältig auszugebende Datei erstellt werden. Bei all diesen Punkten konnten Mitarbeiter des MGH unterstützen.

So wurden die Schüler der Realschule in Photoshop und Illustrator geschult, um die Bilder für die Plakate aufzubereiten. Für Ihren Einsatz wurden Sie am Ende mit einem Pizza-Essen im MGH belohnt.

Dann mussten die Plakate gedruckt werden - ein Job für den Plotter im MGH. Die Urkunden wurden von zwei Praktikantinnen gestaltet und zu guter Letzt die Siegerdatei gemeinsam mit Praktikanten, Mitgliedern des KPR Neuhofen und einer Wiedereinstigerin in eine druckfertige Illustration umgewandelt.

Die Zusammenarbeit war für alle Beteiligten - MGH, Schule und Kriminalpräventiver Rat - erfolgreich.

Neben einem engen Kontakt zur Realschule Limburgerhof, mit der weitere Projekte geplant werden, konnten die Schüler/-innen an einem Real-Projekt einen guten Einblick in ein wichtiges Arbeitsfeld eines Mediengestalters bekommen.

Infotag mit Big-Brother Big-Sisters

Am Mittwoch, den 30. Juni 2009 fand im Mehrgenerationenhaus Limburgerhof ein Informationsabend des Mentorenprogramms „Big-Brothers Big-Sisters“ Deutschland statt. In netter Atmosphäre stellte die Mentoring-Beraterin Annette Klose das Programm vor. Eine aktive Mentorin berichtete von ihren persönlichen Erfahrungen mit ihrem Schützling.

Big Brothers Big Sisters Deutschland ist ein kostenloses Programm, das ehrenamtliche Mentoren an Kinder und Jugendliche im Alter von 6-16 Jahren vermittelt. Jungen bekommen einen großen Bruder, Mädchen eine große Schwester. Als sogenanntes Tandem verbringen beide für mindestens ein Jahr regelmäßig Zeit miteinander und unternehmen gemeinsam Aktivitäten, die beiden Spaß machen, wie Fußball spielen, Fahrrad fahren, Kochen, Basteln und vieles mehr.

Informationen

zum Mentorenprogramm gibt es unter (06 21) 33 65 13 02 oder www.bbbsd.org

Theatergruppe für alle Generationen

Das Mehrgenerationenhaus in Limburgerhof bietet seit März ein neues interessantes Angebot für alle Altersgruppen. Unter Leitung von Michael Klees, Diplom-Sozialpädagoge und erfahrener Schauspieler und Regisseur, wird alle 14 Tage ein Workshop zum Thema Theaterspiel durchgeführt.

Improvisationstheater steht dabei im Mittelpunkt, aber auch Umgang mit Texten, Sprachübungen, Körpersprache und Pantomime. Eine gemeinsame Aufführung eines Theaterstückes ist in der Zukunft auch geplant, aber es hängt natürlich davon ab, wie groß der Zuspruch für die neue Theatergruppe ist. Vor allem ist es wichtig, dass auch Senioren sich melden und das interessante Angebot des Mehrgenerationenhauses nutzen.

Ein unbekannter Autor sagte einmal zum Theaterspiel: „Ich glaube an die Unsterblichkeit des Theaters. Es ist der letzte Schlupfwinkel für diejenigen, die ihre Kindheit heimlich in die Tasche gesteckt haben und sich auf und davon gemacht haben, um bis an ihr Lebensende weiterzuspielen“.

Mitmacher gesucht

Für unsere Theatergruppe suchen wir Schauspieler/innen alle Alterstufen • Souffleur/Souffleuse • Bühnenbildner/innen • Beleuchter/innen • Maskenbildner/innen • Kostümschneider/innen

Termine: 14-tägig Dienstag, 17 Uhr im Jugendzentrum Limburgerhof. Informationen erhalten Sie bei Michael Klees, Tel: (0 62 31) 65 20 19 oder im MGH, Tel: (0 62 36) 48 53 35

Michael Klees
Diplom-Sozialarbeiter mit Schauspieler-Ausbildung. Leitet die Theater-Gruppe und den monatlichen Pinnacle-Treff im MGH

Netzwerk Wiedereinstieg

Zurück an den Arbeitsplatz, Neuorientierung oder ... ? Projekt des Mehrgenerationenhauses bietet Chance für Frauen nach der Familienpause

Das Projekt „Netzwerk Wiedereinstieg“ startete im November 2008 seine Aktivitäten mit einer weithin beachteten Veranstaltung im „Kleinen Kultursaal“ und dem Foyer der Gemeinde Limburgerhof. Die Infobörse Wiedereinstieg informierte in interessanten Fachvorträgen und einem Infomarkt über die vielen Möglichkeiten der beruflichen Orientierung.

Das hieraus entstandene Netzwerk, das von Monika Haber und Regina Schultheiß koordiniert wird, versteht sich als Plattform für Wiedereinsteigerinnen, Unternehmen und Bildungsträger und bietet die folgenden Arbeitsbereiche und Aktivitäten:

- Darstellung beruflicher Möglichkeiten in der Region
- Aktuelle Linkliste zu interessanten und themenbezogenen Seiten im Internet
- Veranstaltungen zu Beruf und Arbeit im Raum Ludwigshafen
- Weiterbildung und Qualifikation im Mehrgenerationenhaus Limburgerhof
- Vorträge und Workshops zu wichtigen Themen wie Krankenkasse, Rentenversicherung, neues Scheidungsrecht, Zeitarbeit, Existenzgründung, Arbeitsrecht (z.B. Gestaltung von Arbeitsverträgen, Kündigung), Bewerbungstraining
- Austausch über Praktikumsplätze, Arbeitszeitmodellen, Kinderbetreuung,
- Entdecken neuer Arbeitsgebiete, Schritte in die Selbständigkeit

Mitmachen

Während der regelmäßigen Bürozeiten im Projektbüro immer freitags von 9.00–12.30 Uhr erhalten Sie Infos oder können sich aktiv in´s Projekt einbinden. **Ansprechpartnerin** ist Andrea Barie (➲ Foto unten).

Eröffnung der „Infobörse Wiedereinstieg“ im November 2008 im kleinen Kultursaal des Rathaus Limburgerhof. Auf dem Foto (1. und 2. Reihe) v.l.n.r: Monika Haber, Dagmar Frey (IFF), Barbara Scherer (Leiterin VHS Rhein-Pfalz-Kreis), Regina Schultheiß, Rosemarie Patzelt und Bürgermeister Dr. Peter Kern.

Aktiv in die berufliche Zukunft

Netzwerk Wiedereinstieg beim Infotag für Wiedereinsteigerinnen der Agentur für Arbeit in Ludwigshafen

Am Dienstag, den 16. Juni 2009 trafen sich im BIZ (Berufsinformationszentrum) Ludwigshafen zahlreiche Besucher, um Orientierungshilfen beim Wiedereinstieg in den Beruf zu erhalten.

Neben Workshops und Vorträgen zu verschiedenen Themen interessierten sich vorwiegend Frauen für das reichhaltige Informationsangebot zahlreicher Aussteller.

Am Stand des Mehrgenerationenhauses Limburgerhof herrschte ständig reger Betrieb. Viele Frauen nutzen das Gesprächsangebot, nahmen gerne das Programm des Mehrgenerationenhauses sowie den extra konzipierten Flyer zum Thema Wiedereinstieg mit.

Der Informationsaustausch der Aussteller untereinander z.B. mit anderen Mehrgenerationenhäusern (Speyer, Neustadt, Ludwigshafen) sowie mit dem Familienzentrum NOVA aus Neuhofen inspirierte zu einer weiteren Vernetzung der Angebote.

Infoveranstaltung

Die nächste Veranstaltung zum Thema Wiedereinstieg findet am **09.07.2009 ab 10.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Limburgerhof** statt. Hier können Sie sich über die Angebote des Projektes informieren und mit Frauen in der Situation des Wiedereinstiegs austauschen.

Andrea Barie,
Diplom-Betriebswirtin und zuständig für alles rund um das „Netzwerk Wiedereinstieg“

Eltencafe und Integrationscafe

Haben Sie Lust, Menschen zu treffen, die ähnliche Probleme, Wünsche, Bedürfnisse oder Fragen haben, wie Sie selbst? Dann bieten sich unsere regelmäßigen offenen Café-Runden an. Bei Kaffee, Tee und diversen Frühstücksleckereien können Sie ganz zwanglos ins Gespräch kommen, Ideen entwickeln oder einfach nur ... frühstücken !

Immer am ersten Freitag im Monat findet das Elterncafé für alle Interessent/innen im Mehrgenerationenhaus statt. Dabei treffen Sie auch immer wieder auf die Frauen vom Netzwerk Wiedereinstieg, die jeden Freitag im Büro und Seminarraum zusammenkommen.

Am zweiten Mittwoch im Monat treffen sich Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zum Austausch im offenen Wohnzimmer. Dabei gibt es Tipps und Infos für Migranten/-innen.

Infos

Elterncafe: jeden ersten Freitag im Monat von 9.00–11.00 Uhr
Integrationscafe: jeden zweiten Mittwoch im Monat von 9.00–11.00 Uhr mit Beratungsmöglichkeit durch den Integrationsberater des Kreises, Herrn Preust.
Jeweils im offenen Wohnzimmer.

In den Sommerferien

laden wir jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr in´s „Café Wir“ ein. Bei wechselnden kulinarischen Kleinigkeiten kann man in Ruhe den Tag ausklingen lassen.

Neuer Orientierungskurs startet nach den Sommerferien

Teilnehmerinnen eines Kurses bei der Vorbereitung des Abschluss-Events.

Für viele Frauen bedeutet die gewollte oder notwendig werdende Rückkehr in den Beruf in aller Regel die Abstimmung der Rolle als Hausfrau und Mutter mit der Rolle als Arbeitnehmerin. Dies hat Auswirkungen auf das gesamte Lebensumfeld. Dieses Seminar setzt an diesen Punkten an, indem zunächst die eigenen Wünsche und Bedürfnisse in den Vordergrund gestellt werden. Dies wird unterstützt und ergänzt um eine moderierte Orientierung in verschiedenen Arbeitsfeldern unter Berücksichtigung der persönlichen und fachlichen Leistungsfähigkeit.

Angesprochen sind Frauen, die nach einer mindestens dreijährigen Unterbrechung der Berufstätigkeit nach neuen beruflichen Herausforderungen suchen und weder Anspruch auf Arbeitslosengeld I oder II haben.

Während des gesamten Seminars werden Fertigkeiten im Umgang mit EDV (Einsatzmöglichkeiten, Office-Anwendungen und Betriebssystem, vernetztes Arbeiten) trainiert. Sie haben die Möglichkeit eine Xpert-Prüfung abzulegen. Im Mittelpunkt steht die zielgerichtete Verwendung im Rahmen realer praktischer Aufgabenstellungen. Zwei Praktikumsphasen in Betrieben im Rhein-Pfalz-Kreis ermöglichen Einblicke in Arbeitsfelder und erste Kontakte zu möglichen Arbeitgebern.

Das Projekt wird am letzten Tag im Mehrgenerationenhaus Limburgerhof mit einer Präsentation mit Messecharakter und einem gemeinsamen Abschlussfest beendet.

Kursinfos

Termin: 24.08.2009 bis 05.02.2010
Unterricht: 08.30 - 12.30 Uhr
Veranstaltungsort: Bildungszentrum Schifferstadt Neustückweg 2 (direkt am Südbahnhof)
Gebühr: 100,00 €.
Das Seminar wird aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend gefördert.
Anmeldung:
bei der Kreis-VHS, Herrn Kerger, (06 21) 50 09-236
oder im Mehrgenerationenhaus Limburgerhof, Frau Barie und Frau Becker, (0 62 36) 48 53 35 (Donnerstag und Freitag vormittags)

„Wir machen Druck“

Zeitungs- und Medienprojekt des Mehrgenerationenhauses gestartet
Ziel ist eigene Jugendzeitung für den mittleren Rhein-Pfalz-Kreis

„Wir machen Druck“ ist ein vom MGH Limburgerhof initiiertes und koordiniertes Projekt, in dem Menschen zwischen 13 und 18 Jahren alles rund um die Erstellung eines regelmäßiges Magazins/einer regelmäßig erscheinenden Zeitung lernen und anwenden sollen.
Der Bogen des Projektes spannt sich vom Thema vor Ort, der Recherche hierzu, Struktur von Texten und das Verfassen der Nachricht bzw. des Berichts bis hin zur Veröffentlichung. Diese soll im eigenen Printprodukt wie auch einer parallel dazu entstehenden Internetseite erfolgen. Diese dient der unmittelbaren Kommunikation und des Austauschs der einzelnen Redaktionteams und soll darüber hinaus auch Plattform des Austausches zu Artikeln und Themen mit Leser/-innen sein.
Das zunächst auf 18 Monate angelegte Projekt startet im Mittleren Landkreis und gliedert sich in mehrere parallel laufende Bereiche mit den in folgenden aufgeführten **Arbeitsschwerpunkten:**
Workshops Journalismus und Redaktionsarbeit • Workshops Satz, Layout und technische Umsetzung • Aufbau von Redaktionsteams vor Ort • Aufbau einer Internetredaktion • Austausch, Kommunikation und gemeinsame Schulung der Teams im MGH • Projektumsetzung und Herausgabe von mindestens zwei Magazinen • Erweiterung des Redaktionsteams der UHU-Redaktion und eigenverantwortliche Jugendseite • Unterstützung bei der Umsetzung des UHU • Schulung und Projektbegleitung erfolgt durch erfahrene Journalisten und Medienfachleute, Sozialarbeiter und Medienpädagogen.

Das erste abgeschlossene Projekt des „Wir machen Druck“ - Teams ist die Jubiläumsschrift des Seniorenbeirates Limburgerhof. Das 20-Seitige Heft wurde in Indesign innerhalb von 4 Tagen gesetzt.

€ 10.000,00

Diesen stolzen Betrag ist der SAP ihr Engagement im Mehrgenerationenhaus Limburgerhof wert. Die Spende im Rahmen des Regi-Sponsoring der SAP ist gebunden an das Projekt „Wir machen Druck“.

Das Projekt läuft in Kooperation mit Redaktionen von Schülerzeitungen, Jugendzentren und Vereinen zunächst im mittleren Landkreis.
Finanziell wird das Projekt aus Mitteln von Unternehmen und Privatpersonen getragen. Ressourcen und Räumlichkeiten stellt das MGH Limburgerhof zur Verfügung. In einem eigens eingerichteten Redaktionsbüro läuft auch die Projektleitung und Koordination.

Mitmachen

Ab September läuft die **journalistische Ausbildung** mit Gereon Hofmann und Mechthild Möbus im Mehrgenerationenhaus. Termin: immer Mittwoch. Anmeldung erforderlich.
Im Rahmen des **Sommerferienprogramms 2009** gibt´s verschiedene vergünstigte Workshops für Interessierte Jugendliche. Weitere Infos auf Seite 8 dieser Zeitung unter der Rubrik „Wir machen Druck“.

Kurzinfos

Seit April 2009 ist die Volkshochschule mit dem **Alphabetisierungskurs** im Mehrgenerationenhaus.

Erfolgreich startete im Januar 2009 die Reihe „**Entspannung mit Powernaps**“, die von Silke Neumaier geleitet wird.

Eltern als Lernbegleiter
Sie haben Kinder und müssen sich täglich mit der Frage auseinander setzen „Wie lernt mein Kind am besten?“ Wir bieten Ihnen eine Vielfalt aus wirkungsvollen Lernangeboten, mit welchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind auf die optimale Art und Weise den Lernstoff bewältigen können. Die Gesprächstermine sind gleichermaßen für Eltern allein und mit ihren Kindern.

Der **offene Treff** im „Wohnzimmer“ des Alten Rathauses ist als Ort der Begegnung und des Austausches das Zentrum des Mehrgenerationenhauses. Hier trifft man sich ganz zwanglos, um miteinander zu reden, Ideen mitzubringen und mit anderen zu diskutieren oder nachzuschauen, was es am Schwarzen Brett Neues gibt.
Die Besucher/innen können Spiele aus unserer Spielothek zu zweit oder mit anderen gemeinsam spielen und ausprobieren.
Das Angebot an Kaffee, Tee, Kaltgetränken und ab und an einmal einem Kaffeestückchen oder einem gesunden Snack laden zum Verweilen ein und ermöglichen Teilnehmer/innen an unseren Seminaren und Workshops eine körperliche „Stärkung“ während der Pause.

Ständige Angebote im offenen Treff
PC-Ecke mit Internet, Webcam, Drucker, Scanner, Fax und Fachbüchern zu Medien- und EDV-Themen,
Zeitschriften und Infoblätter,
Spiele für Alt und Jung,
Schwarzes Brett mit Dienstleistungs- und Ehrenamtsbörse,
Suchen und Finden
Kaffee / Kuchen / Snacks

Kaputte Fahrräder können Sie in der **Fahrrad-Werkstatt** mit unserer Hilfe selbst reparieren. Aktive Senioren helfen Ihnen, wenn die Kette gespannt werden muss, der Sattel nicht mehr fest ist oder andere Kleinigkeiten gerichtet werden müssen. Es fallen lediglich Materialkosten an ... und vielleicht eine kleine Spende für´s Mehrgenerationenhaus.

Last-Minute-Jobbörse

Einstieg in das Projekt „Schule und Arbeitswelt“

Rund 60 Schülerinnen und Schüler aus den Abschlussklassen der umliegenden Realschulen kamen am 15.05.2009 in das MGH, um sich über Unterstützungsangebote bei der Ausbildungsplatzsuche für die im Herbst beginnende Ausbildungsphase zu informieren. Neben Informationen zu Soforthilfen wie dem gemeinsamen Überarbeiten der Bewerbungsunterlagen oder kurzfristigen Vorbereitungen auf anstehende Vorstellungsgespräche, stellte Michael Müller auch das langfristige Konzept vor, das ab September 2009 ein Regelangebot des MGH sein wird. Dabei betonte er die Holschuld des Konzeptes. Das MGH biete an - annehmen müssen die Schüler von sich aus.
Weiter wurden im Rahmen der Veranstaltung durch Doris Klausat, die die Koordination des Projektes mit übernommen hat, verschiedene Jobangebote aus der Region vorgestellt, die auch schnell ihre Bewerber/-innen fanden. Ebenso stellte der Geschäftsführer eines Limburgerhöfer Handwerkbetriebes seine Firma vor und bot ein bis zwei Ausbildungsstellen an. Die Bäckerei Görtz unterstützte mit pfiffigen Tipps rund um die Bewerbung und spendierte Brezeln für die Teilnehmer.
An den darauffolgenden sechs Freitagen gab es Einzelunterstützung für Bewerber/-innen. Bisher haben übrigens zwei Besucherinnen der Veranstaltung eine Ausbildungsstelle gefunden.

Was wir tun:

1. Unterstützung in der Schulzeit durch qualifizierte Hausaufgabenhilfe / Nachhilfe, Lernberatung und Berufswahlbegleitung
2. Hilfe in der Bewerbungsphase durch gruppenbasierte Trainingsangebote und individuelle Unterstützung
3. Begleitung während der Ausbildung duch individuelle Hilfe bei Problemen in der Berufsschule oder am Ausbildungsplatz.

So geht es weiter:

Ab September bieten wir an zwei Terminen **Nachhilfe** und **Bewerbungsunterstützung** (jeweils € 5,00 je UE) an. Für beide Angebote müsst Ihr Euch anmelden. Ab Oktober läuft die Qualifizierungsreihe **Reif für den Beruf - Reif für´s Leben**, die in vier Modulen vom Team „Lernen und Verstehen“ angeboten wird und fit für den Ausbildungsplatz macht. Weitere Infos unter
Tel: (0 62 36) 48 53 35
oder info@mgh-limburgerhof.de

Darum mache ich mit ... !

Mit der Eröffnung des Mehrgenerationenhauses im Juni 2008, hat Limburgerhof für seine Bürgerinnen und Bürger eine neue Begegnungsstätte für Jung und Alt gefunden.
Da ich mit zu den Initiatorinnen und zum Lenkungskreis des MGH zähle, hat das ehrenamtliche Engagement deshalb für mich einen hohen Stellenwert. Mir ist es wichtig, dass die in der Konzeption des MHG entwickelten Ideen und Projekte umgesetzt und weiterentwickelt werden, da sie für Limburgerhof einen wichtigen Beitrag zur Stärkung und Ausbau als familienfreundlicher Standort leisten.
Deshalb setze ich mich mit meinen Kompetenzen dafür ein, dass mit den generationsübergreifenden Angeboten im MGH eine attraktive Informations- und Dienstleistungsdrehscheibe für Jung und Alt aufgebaut wird, von der alle Zielgruppen profitieren können.
Ein wesentlicher Schwerpunkt meines Engagements liegt zurzeit bei der Organisation und Umsetzung des Projektes „Schule+Arbeitswelt“, um Jugendlichen mit konkreten Unterstützungsmaßnahmen den Berufseinstieg zu erleichtern.
Doris Klausat

Reif für den Beruf - Reif für`s Leben

Das MGH Limburgerhof kooperiert im Rahmen seiner Ausbildungsförderprojekte mit dem Team LuV (Lernen und Verstehen)

Ganz unter dem Motto „Reif für den Beruf – Reif für`s Leben“ startet das Mehrgenerationenhaus gleich nach den Sommerferien eine neue Seminarreihe für Jugendliche. In Zusammenarbeit mit dem Team LuV (Lernen und Verstehen), das sind professionelle Trainer aus der Region, haben wir unsere Kräfte gebündelt und ein neues Programm entwickelt, das Jugendlichen den Einstieg in die Berufswelt deutlich erleichtert. Von grundlegenden Themen wie z.B. verschiedenen Lerntechniken, Überwindung von Prüfungsangst, über den Umgang mit Stress bis hin zu einem ausführlichen Bewerbungstraining, werden den Jugendlichen mehrere Module geboten. Es werden klassische Themen wie das Auftreten in Vorstellungsgesprächen oder auch „Business Knigge“ für Jugendliche geübt. Darüberhinaus bieten wir mit Hilfe des ProfilPasses eine genaue Kompetenzerfassung und Zielerarbeitung an. Gerade in der Phase der Berufsfindung und Bewerbung stellt dieses Instrument eine wertvolle Stütze dar.
Um den Lernerfolg zu garantieren und die Jugendlichen auch noch nach der Schule zu motivieren, werden die Seminare auf ganzheitliche Art und Weise gestaltet. Beim Einsatz einer Methodenvielfalt werden sich aktive und passive Phasen abwechseln. Die Teilnehmer werden direkt mit ins Geschehen einbezogen, sodass der Stoff sehr gut „be-griffen“ werden kann.

Infoveranstaltung

zum Qualifizierungsprojekt am **09.09.2009, 19.00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus Limburgerhof. Hier stehen Ihnen Herr Peters, Herr Runig und Frau Kleine-Wilde vom Team LuV für alle Fragen rund um das Angebot zur Verfügung

Margit Brenner
zuständig für das offene Wohnzimmer, diverse Veranstaltungen und das monatliche Erzählcafé

Ferienprogramm 2009

Mobil mit dem Fahrrad

Mo, 13.– Fr, 24.07. / 10.00–15.00 Uhr
Tipps und Infos rund ums Radfahren
Ausprobieren: Transportlösungen für das Fahrrad • Fahrräder für Jung und Alt
Infos: Urlaub mit dem Fahrrad
Fahrrad-Codieraktion: Fr, 17.07., 09.00–13.00 Uhr
Fahrradwerkstatt: Di und Do immer von 10.00–13.00 Uhr
Fahrradrally für Kids: Mi, 15.07., 09.00–12.00 Uhr
Eltern-Kind-Radtour: (mit der Kita Altes Rathaus) Mi, 20.07., 09.00–12.00 Uhr
Sicherheitstraining für Jung und Alt (mit der Polizei Schifferstadt)
Spezial: Seifenkisten Mo, 20. – Fr, 24.07., 16.00–19.00 Uhr
Für alle Veranstaltungen: Anmeldung erforderlich!

Musik-Stammtisch

Hobbymusikanten aller Art, Sänger, Entertainer und Zuhörer sind herzlich willkommen.
Musikrichtung: Oldies, Tanzmusik, Volksmusik, Spirituals&Gospels, Pfälzer Lieder.
Musiker bitte die Instrumente z.B.: Akkordeon, Steyrische Harmonika, Gitarre, Saxophon, sowie Percussions etc...., mitbringen! PA-Anlage vorhanden.
Es kann Einzeln oder mit der Gruppe gespielt und gesungen werden. Alles was allgemeine Superstimmung macht, ist erlaubt.
Essen und Getränke vorhanden!
Eintritt frei! **Ab Dienstag, 14.07.2009,** jeden zweiten Dienstag im Monat ab 18 Uhr im offenen Wohnzimmer.
Ansprechpartner: Günter Lange
Telefon im MGH: (0 62 36) 48 53 35

Cafe Wir

ganz ohne Stress die Seele baumeln lassen. Mit netten Menschen in´s Gespräch kommen und den Tag in Ruhe ausklingen lassen. Das geht an jedem Mittwoch in den Sommerferien in der Scheune oder, je nach Wetter, im offenen Wohnzimmer des MGH. Immer von 18.00–22.00 Uhr. Zu leckeren Kleinigkeiten gibt´s selbstgemachte Limonaden und Drinks ohne (und mit) Alkohol und natürlich passende (Konserven)Musik.

Mi, 15.07. **Griechenland:** Griechischer Salat und gegrillter Schafskäse
Mi, 22.07. **China:** Schnelles aus dem Wok
Mi, 29.07. **Mittelmeer:** Leckeres aus dem Backofen
Mi, 05.08. **Überall:** Salatvariationen
Mi, 12.08. **Nordafrika:** Rund um Couscous und Kreuzkümmel
Mi, 19.08. **USA:** HotDog und Co.

Wir machen Druck
Grundkurs Photoshop

Potoshop CS4 lernen und für Print und Web praktisch anwenden.
Mo, 13. – Fr, 17.07. / 09.30–13.00 Uhr
Kurs im Rahmen des Projektes „Wir machen Druck" für Jugendliche zwischen 14 und 18. € 50,00. **Anmeldung erforderlich!**

Wir machen Druck
Grundkurs Webdesign

Websites anlegen und verwalten mit Dreamweaver CS4.
Mo, 20. – Fr, 24.07. / 09.30–13.00 Uhr
Kurs im Rahmen des Projektes „Wir machen Druck" für Jugendliche zwischen 14 und 18. € 50,00. **Anmeldung erforderlich!**

Wir machen Druck
Grundkurs Flash

Workshop zum Erstellen eigener Animationen für´s Web mit Einbindung in die eigene Website.
Mo, 27. – Fr, 31.07. / 09.30–13.00 Uhr
Kurs im Rahmen des Projektes „Wir machen Druck" für Jugendliche zwischen 14 und 18. € 50,00. **Anmeldung erforderlich!**

Wir machen Druck
Grundkurs Videoschnitt

Videos aufnehmen, einspielen und mit iMovie und FinalCut Express schneiden.
Mo, 03. – Fr, 07.08. / 09.30–13.00 Uhr
Kurs im Rahmen des Projektes „Wir machen Druck" für Jugendliche zwischen 14 und 18. € 50,00. **Anmeldung erforderlich!**

Die eigene Website

Mo, 03.–Mi, 05.08. / 18.00–20.00 Uhr
Wie Sie eine eigene Website bekommen und aufbauen zeigen wir Ihnen am Beispiel des Web-Baukastens bei 1und1. € 20,00. **Anmeldung erforderlich!**

Windows Seniorenkurs

Di/Do, 04.–27.08. / 14.00–17.00 Uhr
Einführung in Windows mit Zeichnen, Schreiben, Internet und vielem mehr. Sie können Ihren eigenen PC mitbringen. € 120,00. **Anmeldung erforderlich!**

Italienischer Abend

Fr, 10.07., 19.00 Uhr
Leckere Spezialitäten aus der italienischen Küche - selbstgemacht mit Zutaten aus dem Garten und vom Bauern aus der Region. Mit feinen Weinen von Italgastro aus Neuhofen. Gebühr € 25,00 **Anmeldung erforderlich!**

Leckeres gegen den Durst

Mi, 15.07., 14.00–17.00 Uhr
Eistee, Limonade und Co. sind der Renner gegen Durst im Sommer. Selbstgemacht eine prima Alternative z.B. bei Sommerfest oder Kindergeburtstag. Gebühr € 5,00. **Anmeldung erforderlich!**

Sommerliches Backwerk

Mi, 29.07., 14.00–17.00 Uhr
Alles mögliche aus dem Backofen steht heute auf der Karte - leckere Brötchen, Variationen aus Blätterteig und Pizzen sommerlich belegt. Gebühr € 5,00. **Anmeldung erforderlich!**

Ideen für Salate und Saucen

Mi, 05.08., 14.00–17.00 Uhr
Leckere Salatvariationen mit verschiedenen Dressings aus hochwertigen Zutaten. **Anmeldung erforderlich!**

Projekt: Litfaßsäule

Mo, 10. – Fr, 21.08. / 09.30–14.00 Uhr
Infos und Angebote rund um das MGH sollen zukünftig bei vielen Veranstaltungen in Limburgerhof wahrgeneommen werden. Die dazu benötigte Litfassäule bauen wir in den letzten beiden Ferienwochen. Mitmachen kann jede/r mit einigermaßen handwerlichem Geschick.. **Anmeldung erforderlich!**

Töpfern: Großeltern und Enkel

Mo, 10.08., 15.00–17.00 Uhr
Einfache Skulpturen oder Bedarfsgegenstände aus Ton gemeinsam herstellen. Gebühr € 10,00 pro Paar inkl. Material. **Anmeldung erforderlich!**

Plakate malen

Di, 11.08., 14.00–19.00 Uhr
Plakate müssen auf den Punkt bringen und Interesse wecken. Probieren Sie´s aus! Nach einer kurzen Einführung werden im Workshop Jung und Alt zu verschiedenen Themen ihr eigenes Plakat gestalten - ganz ohne Computer. Gebühr € 5,00. **Anmeldung erforderlich!**

Trommelworkshop

Mi, 12.08., 17.00–21.00 Uhr
Trommeln sind ideal, um sich rhythmisch auszutoben. Damit das ganze auch einigermaßen harmonisch rüberkommt, zeigt Stefanie Hohlüchte, wie Konga, Bongo und Co. am besten zu Handhaben sind. Gebühr € 5,00. **Anmeldung erforderlich!**

Basteltag Energie und Umwelt

Do, 13.08., 09.00–13.00 Uhr
Einfache Basteleien, die auf beeindruckende Weise Naturwissenschaften erklären. Gebühr € 5,00 zzgl Material. **Anmeldung erforderlich!**

Sinnesparcours

Do, 13.08., 14.00–17.00 Uhr
Eine Tasttour durch unsere Umgebung soll im wahrsten Sinne des Wortes Fingerspitzengefühl entwickeln. Ein Workshop für Kinder. Gebühr € 5,00. **Anmeldung erforderlich!**

Thementag: „Nahrungsmittel und Globalisierung"

Fr, 14.08., 18.00–23.00 Uhr
Grillfest mit (Bio)Lebensmitteln aus der Region, Film: We feed the World" und **Live-Musik** im MGH. Gemeinsame Veranstaltung mit dem Weltladen Mutterstadt.
Anmeldung erforderlich!

Ytong-Skulpturen erstellen

Sa/So, 15./16.08., 9.00–16.00 Uhr
Ytong lässt sich einfach bearbeiten und ist daher für werdene Bildhauer ein ideals Werkstück. Wie Sie tolle Skulpturen erstellen können, erfahren Sie in unserem Wochenend-Workshop. Gebühr € 25,00 zzgl. Material. **Anmeldung erforderlich!**

Tag der aktiven Entspannung

Mo, 17.08. / 10.00–18.00 Uhr
Von der Kurzzeitentspannung am Arbeitsplatz bis zu fernöstlichen Methoden, Gesit und Körper in Einklang zu bringen. Verschiedene Enstpannungstechniken ausprobieren - für sich selbst das richtige Angebot herausfinden. **Anmeldung erforderlich!**

Posing vor der Kamera

Di, 18.08., 10.00–14.00 Uhr
Habt Ihr auch das Gefühl, auf Fotos immer irgendwie komisch dazustehen und eigenartig zu schauen? Mit Hilfe von Melanie Beamer, die seit vielen Jahren erfolgreich modelt, lernt Ihr, wie Bilder von Euch richtig gut werden - auch gut für Bewerbungen zu verwenden! Gebühr € 5,00. **Anmeldung erforderlich!**

Brotaufstriche selbermachen

Di, 18.08., 15.00–17.00 Uhr
Die Alternativen zu Convenience-Artikeln aus dem Supermarkt schmecken lecker und sind ganz einfach zuzubereiten. Lassen Sie sich inspirieren. Dazu gibt es ein kleines Rezeptheft. Anmeldung erforderlich. Gebühr € 15,00. **Anmeldung erforderlich!**

Heißluftballons Basteln

Mi, 19.08., 14.00–17.00 Uhr
Heißluftballons statt Silversterraketen sind in China seit vielen Jahrhunderten bekannt. Wir basteln ganz kleine und ganz große und lassen sie zum Abschlussfest fliegen. Gebühr € 5,00. **Anmeldung erforderlich!**

Sommerliche Tischdeko

Fr, 21.08., 14.00–17.00 Uhr
Am Beispiel unseres Abschlussfestes soll eine Tischdeko entstehen, die zur Jahreszeit passt - aus natürlichen Materialien, mit Blumen und Kräutern - passend zu den kulinarischen Angeboten. **Anmeldung erforderlich!**

Sommerferienabschlussfest

Fr, 21.08., 18.00–22.00 Uhr
Essen, trinken, feiern mit dem Team des MGH im Hof und in der Scheune des Alten Rathaus. **Mit Live-Musik!**

... und sonst:

während der letzten zwei Ferienwochen sollen verschiedene größere und kleinere Arbeiten rund um das MGH erledigt werden. So wollen wir endlich unsere Puzzelsteine fertigstellen, Infoständer überarbeiten, an verschiedenen Stellen ausbessern und streichen und vieles mehr machen, wozu man sonst nicht kommt. **Dabei freuen wir uns über jede helfende Hand.**

Kontakt und Ansprechpartner

Mehrgenerationenhaus, Haus der Familie
Altes Rathaus Limburgerhof
Speyerer Straße 52 / 67117 Limburgerhof
Tel: (0 62 36) 48 53 35 / Fax: 48 53 37 / Mobil (01 52) 29 58 04 04
eMail: info@mgh-limburgerhof.de
Internet: www.mgh-limburgerhof.de

Mitmachen!

Gefällt Ihnen unsere Zeitung?

Haben Sie Ideen oder Anregungen für die kommende Ausgabe?

Wolen Sie sich aktiv daran beteiligen?

Dann machen Sie mit:

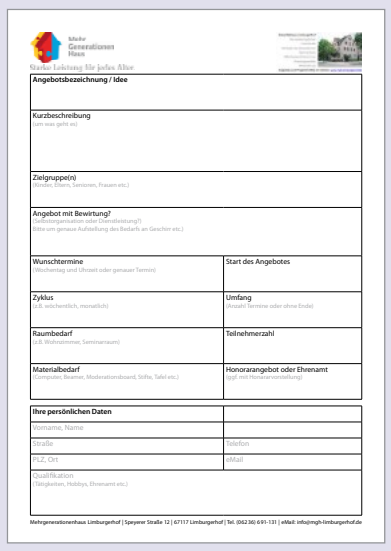
Schreiben Sie uns, was Ihnen gefällt oder missfällt. Was Sie anders oder besser machen würden.

Jede ernst gemeinte Antwort kommt in eine große Lostrommel und kann einen tollen Preis (u.a. einen iPod Shuffle) gewinnen.

Antworten bis zum 31.07.2009 im MGH abgeben. Die Gewinner werden beim Sommerabschlussfest am 21.08.2009 ermittelt.

Programmplanung Herbst 2009

Haben Sie Lust im MGH mitzumachen? Haben Sie besondere Fähigkeiten, die Sie andern vermitteln wollen? Möchten Sie sich sozial engagieren und anderen Ihre Unterstützung anbieten? Haben Sie Ideen für Angebote, die Sie selbst oder andere von Interesse sind, aber derzeit nirgends angeboten werden?
Dann melden Sie sich bei uns. Wir planen derzeit die Angebote für das Programm Herbst 2009 - Zeitraum September bis Dezember - und freuen uns über Ihre Vorschläge.
Im MGH oder im Internet auf **www.mgh-limburgerhof.de** finden Sie nebenstehendes Formular, in das Sie Ihre Anregungen oder Angebote eintragen können. Lassen Sie uns die ausgefüllten Bögen bis zum 20.07.2009 zukommen - dann können wir vielleicht sogar schon für Herbst oder Frühjahr gemeinsam planen.
Wir freuen uns auf Sie! Ihr MGH-Team


Mehr Generationen Haus
Starke Leistung für jedes Alter

Angebotsbezeichnung / Idee	
Kurzbeschreibung (um was geht es)	
Zielgruppe(n) (Kinder, Eltern, Senioren, Frauen etc.)	
Angebot mit Bewirtung? (Selbstorganisation oder Dienstleistung?) (bitte um genaue Aufstellung des Bedarfs an Geschirr etc.)	
Wunschtermine (Wochentag und Uhrzeit oder genauer Termin)	Start des Angebotes
Zyklus (z.B. wöchentlich, monatlich)	Umfang (einzelnl Termine oder ohne Ende)
Raumbedarf (z.B. Werkstatt/mal, Seminarraum)	Teilnehmerzahl
Materialbedarf (Komputer, Beamer, Moderationsboard, Stiffe, Tafel etc.)	Honorarangebot oder Ehrenamt (bitte mit Honorarvorstellung)

Ihre persönlichen Daten	
Vorname, Name	
Straße	Telefon
PLZ, Ort	eMail
Qualifikation (Tätigkeiten, Hobbys, Ehrenamt etc.)	

Mehrgenerationenhaus Limburgerhof | Speyerer Straße 12 | 67117 Limburgerhof | Tel. (0623 6) 691-131 | eMail: info@mgh-limburgerhof.de